

Der Rüttscheleler

Dorfzytig

81. Ausgabe, Juni 2020



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Wie geht es Ihnen? Diese Frage hat in der vergangenen Zeit an ernst gemeintem Inhalt gewonnen. Nicht nur aus Interesse seines Gegenübers, sondern auch aus purem Eigennutz, respektive Eigenschutz. Höchst sensibilisiert auf jedes Kratzen im Hals und jede emporsteigende Hitzewelle in seinem Körper bewegen wir uns, unter Einhaltung diverser Hygiene- und Schutzkonzepte, allmählich wieder im Alltag. Unser Leben nimmt wieder an Fahrt auf und der Terminkalender beginnt sich langsam zu füllen; ab und an gerät der Virus sogar etwas in Vergessenheit – bis wir durch ein Husten eines Mitmenschen beim gegenüberliegenden Teigwarenregal zusammenzucken und feststellen, dass wir uns doch noch nicht so unbeschwert und sorglos in der Öffentlichkeit bewegen, wie wir das uns wünschen würden. Nichts desto trotz hoffen wir darauf, uns alle wieder in geselliger Runde zu treffen, auszutauschen, zurückzublicken und- so weit möglich, doch das eine oder andere Positive aus dem Frühjahr 2020 nehmen zu können.

Das Redaktionsteam

INHALTSVERZEICHNIS

Frühjahrsausstellung Dorfverein	2
Corona-Eiche	4/5
Dorfvereinsreise	6
Weinbestellung	7
Musikgesellschaft	8/9
Freilichtspiele 2021	10/11
Augenblicke	12/13
Reisebericht	14/15
Letzte Seite	20

**Redaktionsschluss Nr. 82:
31. August 2020**

**Druckerei
Greub + Fuhrer**
Flurstrasse 44, 4932 Lotzwil
Tel. 062 923 66 40
info@greubfuhrerdruck.ch

Ferien vom 24. Juli bis 8. Aug. 2020

Frühjahrsausstellung in 2 Etappen

Die Vernissage am Fr, 13. März und die ersten beiden Ausstellungstage im Dorfspycher konnten noch stattfinden, bevor auch uns dieses stachelige Virus einen dicken Strich durch die Rechnung machte. Herzlichen Dank allen, die uns mit ihrem Besuch zu einem würdigen und fröhlichen Abend verhalfen, dem letzten ‚Ausgang‘ für uns alle für einige Wochen.



Erstmals musizierte Eva Röntz und begeisterte uns mit ihrer Virtuosität. Eigens



für diese Vernissage komponierte sie ein Musikstück, zugeschnitten auf die beiden Aussteller. So viel Kraft und Emotionen, kein Wunder, dass die neue Saite schon beim ersten Konzert den Geist aufgab?

Und dann schloss der Spycher seine Tür, Andrea holte ihre Werke ab, Peter ‚mottete seine Kugeln ein‘ und gab seiner Hoffnung Ausdruck, eventuell nochmals öffnen zu

können, hatten doch viele seiner



Bekannten und Freunde sich für das zweite Wochenende einen Besuch vorgenommen...

Wie Sie wissen, wurde dieser Wunsch möglich gemacht, die Ausstellung durfte coronakonform über die Pfingsttage nochmals geöffnet werden. Andrea Stahl jedoch war verhindert. Kurz und gut, ich selber durfte, sozusagen als zweite Wahl, die Spycherwände schmücken. Und so konnten wir eine zweite, zu 50% neue Ausstellung zeigen, die ebenso gefallen hat.



Es war eine erfreuliche Angelegenheit, ob in Bezug auf das prächtige Wetter oder die fröhlichen und zahlreich aufmarschierten BesucherInnen, diese doch spontane Aktion hinterlässt bei uns allen ein Gefühl der Zufriedenheit. Toll, dass wir die Zeichen der Zeit erkannt und die Sache beim Schopf gepackt haben.

Margrit Kammermann

«Sir Winston Churchill» zurück in Rütshelen

Nach einer Odyssee von über 50 Jahren ist ein weiteres Gemälde von Yvonne Schwienbacher auf wundersame Weise in deren Bildersammlung nach Rütshelen zurückgekehrt.

Dank einem Telefonanruf von Andreas Greub aus Lotzwil konnte das Portrait von «Sir Winston Churchill» dorthin zurückgeholt werden, wo es hingehört. In die Gemälde- und Bildersammlung von Yvonne Schwienbacher, welche seit 2017 unter der Obhut des Dorfvereins Rütshelen steht.

Im «Jahrbuch der Oberaargaus 2013» findet man ein Portrait über die 2019 im 102. Lebensjahr verstorbene Künstlerin. Andreas Greub besuchte Yvonne Schwienbacher am 21. April 2013 in ihrem damaligen Zuhause auf dem Hubel in Rütshelen. Dabei hat er vieles über das Leben und Wirken dieser interessanten Frau erfahren, welches den ideellen Wert dieser Kunstsammlung erahnen lässt.

Das mit 1965 datierte Portrait von Winston Churchill hat Yvonne Schwienbacher somit im Todesjahr des britischen Kriegspremierministers von 1940-1945 in Paris gemalt. Das Gemälde hatte lange Jahre einen Platz in der «Zigarrenstube Langenthal». Wann und wie «Sir Winston Churchill» den Weg von Paris nach Langenthal gefunden hatte, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Andreas Greub vernahm vom heutigen Besitzer der «Zigarrenstube Langenthal», dass infolge einer Umgestaltung des Ladens für «Sir Winston Churchill» kein Platz mehr vorhanden sei.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Dorfspsycher zu gegebener Zeit eine Ausstellung Auskunft über das Leben und Wirken von Yvonne Schwienbacher geben wird. Sicher wird auch «Sir Winston Churchill» mit dabei sein – unter Beachtung des Rauchverbotes wohlverstanden.

Ulrich Jost



Foto: Margrit Kammermann

«Dütsch und Wältsch-Eiche» und «Corona-Eiche»

Nebst der «Dütsch und Wältsch-Eiche», welche im Herbst 1997 nach dem ersten Freilichttheater auf dem Flühli gepflanzt wurde, steht seit dem 21. März 2020 in der Mitte von Rütscelen die «Corona-Eiche».

Während den Vorbereitungen zur Frühjahrsausstellung 2020 hatte der Aussteller Peter Friedli, bekannt als «Baumbotschafter» aus der Fernsehsendung «Aeschbacher», die Idee, im Rahmen der Vernissage einen Baum zu pflanzen. Da der Samstag des zweiten Ausstellungswochenendes, der 21. März, gleichzeitig der «Internationale Tag des Baumes» war, wurde dieser Tag zur Baumpflanzung gewählt. Von Peter Friedli vernahmen wir, dass nach dem keltischen Baumkalender der 21. März (Tag- und Nachtgleiche) als einziger Tag im Jahr der Eiche gewidmet sei. Was lag näher, als an diesem Tag eine Eiche zu pflanzen. Nun galt es, einen geeigneten Standort für diese Aktion, möglichst in der Nähe des Dorfspychers, zu finden. Beim Betrachten des Zonenplanes von Rütscelen stellte ich zu meiner Überraschung fest, dass sich auf der Parzelle vis-à-vis des Dorfspychers das geographische Zentrum des Dorfes befinden muss.



Bei einem Kaffee im Pöschtli fragte ich Ruedi Frikart, ob er der Pflanzung einer Eiche auf dieser Parzelle zustimmen könnte. Er versicherte mir, dass er als Pächter die Einwilligung vom Landbesitzer einholen werde. Serge Muheim, welcher dieses Gespräch aufmerksam verfolgte, fragte mich dann spontan, ob ich schon Sponsoren zur Finanzierung

dieser Aktion gefunden hätte. Falls nicht, sei er allenfalls bereit, gemeinsam mit zwei Freunden dieses Problem zu lösen.



Am 21. März 2020 konnten wir die Ausstellung im Spycher infolge des «Lockdowns» nicht mehr öffnen. Die Pflanzung der «Corona-Eiche» war jedoch eine denkwürdige Aktion, an die man sich noch lange erinnern wird.



Was Eichen für unser Dorf bedeuten, steht in der Broschüre «Rütscelen – Ein Dorf und seine Geschichten». Von den 574 im Jahre 1859 im Äbnit gefällten Eichen wurden somit zwei als Ersatz wieder aufgeforstet. 572 Eichen fehlen noch!



Ulrich Jost

Der Eichenwald im Äbnit

Dä hett's einisch gä. Früecher hett's sowieso viu meh Eiche gha aus hütt. D'Bure hei aube ihres Veh dörfe y Eichewaud trybe. Vorauem d'Säu hett me dert gfueteret. Sie hei gärn Eichle gfrässe. Wär und wie viu Veh me hett dörfe y Waud trybe, do drüber hett's öppe Krach gä u d'Bhörde hei gäng wieder müesse ygriffe. Meh do drüber chame y däm Buech im Kapitu „Das Dorfgeschehen im alten Rütshelen“ läse.

Dr Eichewaud im Äbnit hett's bis 1859 gä. Wäge dr grosse Armuet u dä Uswanderige nach Amerika hett me denn die 574 Eiche, wo dert gschtange si, abhouzet und verchouft. Das hett die schöni Summe vo 13'000 Franke ybrocht, u die hett me denn guet chönne bruche. Dr Staat hett nämlech verlangt, dass Gmein ihri Uswanderer mit Gäut ungerstützt. Us äm Houz si übrigens Schwöue für d'Ysebahn Oute – Bärn gmacht worde, was däm ehemalige Rütsheler Eichewaud no zuesätzlech historischi Bedütig für die damaligi Zyt gä hett.

Wär das aus weis, geht hütt sicher ä chly nachdänklicher über än Äbnit y go schpaziere.



Alte Rütsheler Eiche aus der damaligen Zeit
Detail aus einer Zeichnung von Hans Fürst

Sägesser + Co Motorgeräte



Beundenrain 21, 4932 Lotzwil
Tel. + Fax 062 922 95 32
info@saemo.ch, www.sägesser-motorgeräte.ch

holzhandwerk

AKU

renovations-
und
schreinerarbeiten

kurth andreas
lotzwilstr. 21
4933 rütshelen

062 923 27 22
079 258 90 80



Dorfverein Rüttschelen

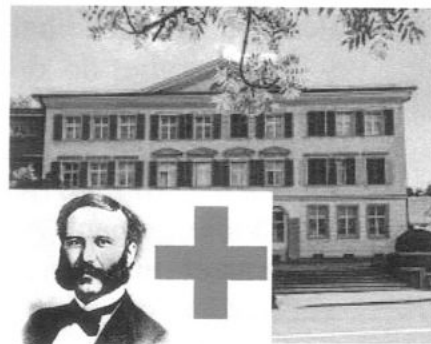
Einladung zur Kulturreise am Samstag, 12. Sept. 2020



Appenzeller Alpenbitter, ein Likör aus 42 Kräutern und Gewürzen.



Restaurant Rössli, ein traditionelles Appenzeller Wirtshaus.



Henry Dunant hat mit seinem Roten Kreuz weltweit Spuren hinterlassen.

Abfahrt: 06.40 Uhr Wil, Rüttschelen
 06.45 Uhr Gemeindehaus, Rüttschelen
 06.50 Uhr Berggarage, Rüttschelen
 07.00 Uhr Bahnhof Lotzwil (Ankunft von: Langenthal: 06.24, Huttwil: 06.32)

Programm: Fahrt mit Reist-Reisecar (klimatisiert / Frigo / DVD / WC) via Sursee – Sihlbrugg – Jona nach Ricken.
 09.00 Uhr Kaffeehalt im Restaurant Schweizerhaus in Ricken.
 09.45 Uhr Weiterfahrt via Wattwil - Wasserfluh – Hundwil nach Appenzell.
 11.00 Uhr Geführte Besichtigung Appenzeller Alpenbitter AG mit Degustation/Einkaufsmöglichkeit.
 12.30 Uhr Mittagessen vis-à-vis im Restaurant Rössli Appenzell.
 Menu: Saisonaler Blattsalat - Rössli-Hackbraten mit Alpenbitter-Gemüse-Füllung und Appenzellerkäse, Kartoffelstock & Saisongemüse. Dessert: Schlorzifladen mit Rahm.
 14.30 Uhr Weiterfahrt via Bühler – Wald nach Heiden.
 15.15 Uhr Besuch mit Führung im Henry-Dunant-Museum in Heiden: «Leben, Werk und Wirken von Henry Dunant», dem Gründer des Internationalen Roten Kreuzes.
 16.30 Uhr Rückreise über Wil – Winterthur – Zürich – Rothrist nach Rüttschelen.
 Auf Wunsch Zvieristopp unterwegs. Ankunft ca. 19.30 Uhr.

Kosten: Fr. 85.-- pro Person (Reise, Eintritte, Degustation, Mittagessen, exkl. Getränke)

Anmeldung bis 25. August 2020 an:

Renate Kunz-Jost, Lindenacker 8, 4933 Rüttschelen / Tel. 062 544 66 04 / Mail: rejost@bluewin.ch

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! Kosten werden nach Anmeldung in Rechnung gestellt.



Anmeldung zur Dorfverein-Kulturreise vom 12. Sept. 2020:

Name / Vorname(n): Anzahl Personen:

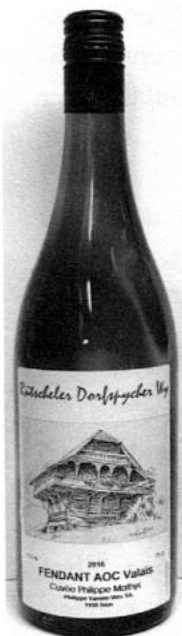
Adresse: Tel. Nr.:

Abfahrt ab: Wil, Gemeindehaus, Berggarage, Bahnhof Lotzwil (zutreffendes ankreuzen)

Anmeldung bis 25. Aug. 2020 an: Renate Kunz-Jost, Lindenacker 8, 4933 Rüttschelen

VARONE VINS

Philippe Varone Vins SA - rue de la Blancherie 61 - CP 4326 - 1950 Sion 4 - info@varone.ch - www.varone.ch - 027 203 56 83



Rüttscheler Dorfspycher Wy „Cuvée Philippe Mathys“ (Künstleretikett Hans Kurth-Hofstetter)

.... Halbliter Fendant	zu Fr. 8.00	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 46.00	.....
.... Flasche 75 cl Fendant	zu Fr. 10.50	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 60.00	.....

Réserve de la Bourgeoisie Rüttschelen „Cuvée Philippe Mathys“ (Künstleretikett Hans Kurth-Hofstetter)

.... Halbliter Pinot noir	zu Fr. 9.00	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 52.00	.....
.... Flasche 75 cl Pinot noir	zu Fr. 11.50	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 65.00	.....
.... Geschenkpackung (1 "Bourgeoisie" + 1 "Spycher" je à 75 cl)	zu Fr. 22.00	.....



.... Johannisberg (blanc)	75 cl zu Fr. 18.50	.....
.... Muscat (blanc)	75 cl zu Fr. 20.00	.....
.... Heida (blanc)	75 cl zu Fr. 23.50	.....
.... Petite Arvine (blanc)	75 cl zu Fr. 24.00	.....
.... Dôle blanche (rosé)	75 cl zu Fr. 15.00	.....
.... Syrah (rouge)	75 cl zu Fr. 24.00	.....
.... Humagne rouge (rouge)	75 cl zu Fr. 24.50	.....
.... Cornalin (rouge)	75 cl zu Fr. 25.00	.....
.... Stricto Sensu (rouge) (Assemblage barrique)	75 cl zu Fr. 69.00	.....
.... Stricto Sensu (rouge) (Pinot-noir barrique)	75 cl zu Fr. 34.00	.....
.... Dahu Noir	50 cl zu Fr. 10.50	.....
....	75 cl zu Fr. 15.00	.....
.... Dahu Blanc	50 cl zu Fr. 10.50	.....
....	75 cl zu Fr. 15.00	.....
.... Dahu Rosé	50 cl zu Fr. 10.50	.....
....	75 cl zu Fr. 15.00	.....
.... Dahu Frisé	75 cl zu Fr. 17.00	.....
.... Le Must, vin doux et pétillant	37,5 cl zu Fr. 8.50	.....
....	75 cl zu Fr. 15.50	.....

Total Fr.

=====

Preise sind gültig für 2020. Lieferung an Bestelleradresse durch Varone Vins SA, 1950 Sion mit Rechnung.

Name/Vorname	.....
Strasse	.....
Plz/Ort	.....
Telefon	.....
Datum	.....
	Unterschrift

Bestellung an nachstehende Adresse:

Käthi Roulin-Leuenberger, Hubel 10, 4933 Rüttschelen
062 923 36 31 / 079 785 15 53 – E-Mail: roulin-mk@bluwin.ch

Die Musikgesellschaft darf wieder musizieren



Zuhause üben war auch bei der MGR angesagt.
 Fotocollagen: Doris Friedli Dürrenmatt,
 Fotos: MGR-Mitglieder

ms. Seit Mitte März haben wir bei der Musikgesellschaft Rütschelen den Probenbetrieb eingestellt. Jede Musikantin und jeder Musiker muss für sich selber üben, das gemeinsame Proben fehlt uns sehr. Auch unser Jahreskonzert, auf das wir uns sehr gefreut hatten, mussten wir dieses Jahr absagen. In der aktuellen Situation haben wir uns zudem entschieden, das Sommerfest, das am 4. und 5. Juli stattgefunden hätte, ebenfalls abzusagen.

Wie geht es nun weiter?

Aktuell, das heisst, per Anfang Juni, gehen wir davon aus, dass wir in nächster Zeit unsere **Proben** unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, die der Schweizerische Blasmusikverband empfiehlt, wieder aufnehmen können.

Für das **Jahreskonzert** und das **Sommerfest** wird es keinen Ersatztermin geben. Wir möchten aber gerne, sofern es die Vorgaben und das Wetter zulassen, zu gegebener Zeit ein **Ständli** im Dorf geben. Und wir hoffen natürlich, dass wir den Zuhörerinnen und Zuhörern bei einer solchen Gelegenheit auch Getränke und etwas vom Grill anbieten können.

Aktuell gehen wir von ein oder zwei Terminen Ende August aus. Wir werden Sie über die Infotafeln an den Ortseingängen, über unsere digitalen Kanäle und im direkten Kontakt über die Details informieren.

Beim **Kirchenkonzert** gehen wir nach wie vor davon aus, dass dies wie geplant, allenfalls mit zusätzlichen Schutzmassnahmen, stattfinden kann.

Wie bleiben Sie auf dem Laufenden?

Am einfachsten ist es, wenn Sie ab und zu auf unserer Website www.mgruetschelen.ch vorbeischauen. Dort finden Sie jeweils die aktuellen Infos zu unseren Veranstaltungen. Über www.mgruetschelen.ch/newsletter können Sie unseren E-Mail-Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie auf dem Laufenden halten. Sie können uns ausserdem auf Facebook und Instagram folgen. Selbstverständlich geht es auch persönlich: Fragen Sie einfach eines unserer Mitglieder.



Geleistete Passiv- und Sponsorenbeiträge

Wahrscheinlich betrifft die Coronakrise auch Ihre persönlichen Finanzen oder die Finanzen Ihres Unternehmens. Wir sind uns dessen bewusst und bieten Ihnen an, dass wir Ihren Passiv- oder Sponsorenbeitrag zurückzahlen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie den Beitrag zurückerhalten möchten, am besten per Mail an unseren Vereinskassier Remo Lauener,

r.lauener@mgruetschelen.ch. Wir haben volles Verständnis dafür und bieten gerne Hand. Unsere Vereinsfinanzen sind andererseits natürlich ebenfalls betroffen, weshalb wir auch sehr froh sind, wenn wir Ihren bereits geleisteten Passiv- oder Sponsorenbeitrag verwenden dürfen. Durch den Ausfall des Sommerfests und des Jahreskonzerts fehlen uns wichtige Erträge, die wir für den Kauf von Noten, die Reparatur von Instrumenten oder die Ausbildung unserer Jungmusikantinnen und Jungmusikanten und die Deckung diverser Fixkosten benötigen. Wir danken Ihnen deshalb für jede Unterstützung.



Musizieren Sie mit!

In der Coronakrise haben sich vielleicht Ihre Prioritäten und Gewohnheiten verändert. Haben Sie Lust, etwas Neues zu erlernen oder ein altes Hobby wieder aufzunehmen? Wie wäre es mit der Blasmusik? Falls Sie Interesse haben, bei uns zu musizieren, dürfen Sie sich jederzeit bei unserer Präsidentin Katrin Leuenberger (k.leuenberger@mgruetschelen.ch) oder bei einem unserer Mitglieder melden. Und falls Sie als Eltern noch eine sinnvolle Beschäftigung für Ihr Kind suchen: Ein Instrument zu erlernen ist und bleibt eines der besten Hobbies, die es gibt. Melden Sie sich bei Interesse bei unserer Jungmusik-Verantwortlichen Renate Kunz:

r.kunz@mgruetschelen.ch

Wir freuen uns sehr, wenn wir bald wieder unser Dorfleben mit Musik bereichern dürfen!

Russ BAU - SERVICE

Dipl. Maurer-Polier

- Um- und Anbau
- Renovierungen
- Sanierung/Reparatur Kanalisationsleitungen
- Baggerarbeiten
- Gartenmauern

079 647 75 67 • Spiegelberg 18 • 4933 Rüttschelen
info@russbau.ch, www.russbau.ch



stop+go Berg-Garage
Ihr Auto. Unsere Kompetenz. *Rüttschelen*

Verkauf von Neu- und Occasionswagen
Wartung und Reparaturen aller Marken

Telefon und Fax 062 922 71 16
Natel 079 204 80 50

Berg Garage
Bergwaldweg 2
4933 Rüttschelen



GIESSER AG
persönlich | professionell

Maler- und Gipsergeschäft
Dennliweg 35 4900 Langenthal
Tel. 062 922 72 47 www.giesser.ch info@giesser.ch



ELEKTRO KOHLER

Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch
Madiswil Roggwil Langenthal

Freilichtspiele Rüttschelen 2021

Die Rüttscheler Singlüt und das Organisationskomitee trotzen dem Virus, fahren mit der Organisation und Planung des Freilichtspiels «Dällebach Kari» für den Sommer 2021 weiter und wagen einen Ausblick in die Zukunft. Die aktuelle Situation von Veranstaltungen bedrückt uns und mit viel Mitgefühl denken wir an die vielen Organisatoren und Vereine, welche in diesem Jahr von der Corona-Pandemie betroffen sind.

Die ganze Welt steht im Zeichen des Coronavirus. Die Absagen von regionalen Veranstaltungen und die Verschiebungen in den Sommer 2021 erreichen uns fast im Tagesrhythmus. Viele Vereine, Veranstalter und Organisatoren mussten in diesem Frühling und Sommer ihre Feste und Anlässe absagen oder verschieben, was wir sehr bedauern. Wir sind uns der grossen Enttäuschungen und finanziellen Verluste von vielen Veranstaltern bewusst. Die Rüttscheler Singlüt stellten ihre Chorproben ab Mitte März ein. Das Ständli am Altnachmittag in Leimiswil und das Mitwirken am Gottesdienst in Lotzwil mussten wir absagen. Am 9. Mai wollten die Rüttscheler Singlüt in Langenthal die Besucher des Wochenmarktes in der Marktgasse Langenthal mit einem Platzkonzert überraschen. Wie lange werden die Einschränkungen zur Bekämpfung des Virus noch dauern?

Diese Frage stellte sich in den letzten Wochen auch das OK der Freilichtspiele Rüttschelen 2021. Mit der Bekanntgabe, dass u.a. die Gartenoper Langenthal und das Freilichtspiel «Burechrieg» in Huttwil vom Sommer 2020 in das nächste Jahr verschoben werden müssen, wächst in der Region grosse Konkurrenz für unser Freilichtspiel heran. Nach einer OK-internen Umfrage sind wir jedoch guten Mutes für eine Durchführung wie geplant im Sommer 2021. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Theatertradition und dem hohen

Bekanntheitsgrad der Geschichte von «Dällebach Kari» viele interessierte Besucherinnen und Besucher auf dem Flühli in Rüttschelen begeistern können. Unsere langjährigen Sponsoren scheinen uns die Treue zu halten und erwägen eine finanzielle Unterstützung. Das gesamte Organisationskomitee, die Regisseurin Madeleine Rickenbacher und die Spielerinnen und Spieler sind voll motiviert und haben sich die nötige Zeit für die Vorarbeiten und die Durchführung bereits fett in den Agenden 2021 eingetragen.

Das OK sollte sich Mitte Juni vor den Sommerferien zur Festlegung von weiteren Ressortarbeiten wieder treffen können. Es gibt auch für uns noch viel zu tun, wir werden auf die Mithilfe und Unterstützung der Bevölkerung und der Vereine aus Rüttschelen angewiesen sein. Die aktuellen Vorarbeiten sind planmässig fortgeschritten, wir sind im Zeitplan und hoffen, dass uns die Gesundheit der Bevölkerung und die gesetzlichen Bestimmungen für die Durchführung der Freilichtspiele Rüttschelen 2021 nicht auch einen Strich durch die Rechnung machen werden.

Einladung zur Orientierung über die Freilichtspiele Rüttschelen 2021

Die Rüttscheler Singlüt und das Organisationskomitee der Freilichtspiele Rüttschelen 2021 laden die Dorfbevölkerung und die Vereine ein zu einem

INFO-Anlass am Mittwoch, 16. September 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Rüttschelen

Die Planungen und die Vorarbeiten für die 5. Freilichtspiele auf dem Flühli, mit der Aufführung «Dällebach Kari», sind bereits weit fortgeschritten. Wir werden aus den einzelnen Ressorts orientieren und sind froh, wenn wir auch im nächsten Sommer 2021 wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zählen dürfen. Für Eure wertvolle Zusammenarbeit danken wir im Voraus recht herzlich.

Weitere Auskünfte stehen auf unserer Homepage: www.freilichtspiele2021.ch



Das gesamte OK am
17.09.2019 auf dem Flühli in
Rütshelen

(Foto: Doris Friedli Dürrenmatt)

Auskünfte zur Medienmitteilung
erhalten Sie gerne von

- Peter Dürrenmatt, Präsident
Rütsheler Singlüt,
OK-Sponsoring & Kommu-
nikation, per Mail: dueren-
matt@anzeigeroberaargau.ch
per Telefon 062 922 65 55
- Ulrich Iseli, OK-Präsident,
Telefon 079 644 79 16

DIE Beraterbank im Oberaargau.

Reto Erdin
Leiter Region Mitte
und Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee

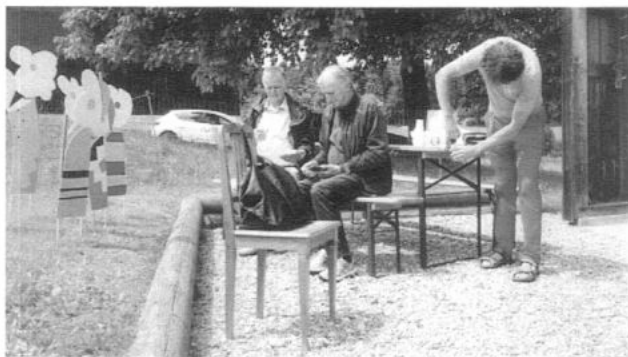
062 956 06 66
bankoberaargau.ch



**Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Pfingstwochenende im Dorfspycher
So macht das Leben wieder Spass !



Peter zapft (den Most) an



Nachher geht's noch ins Erdbeerfeld



Monique und Ursula, schön, dass ihr da seid



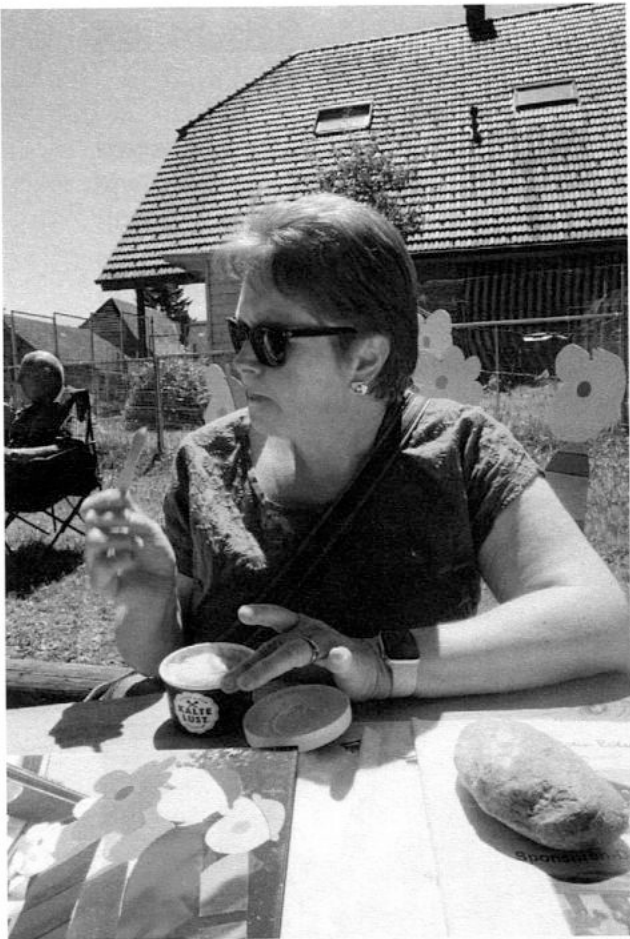
Die sagten zwar nichts, genossen aber den blauen Himmel



Kleine Dorfschönheit mit Zahnücke



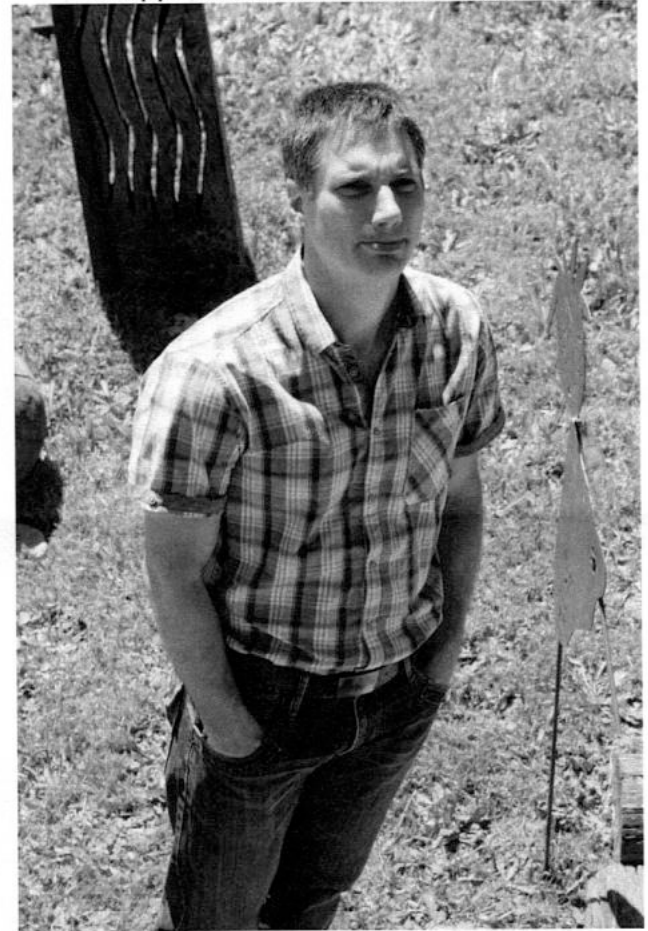
Ja ja, Rütschelen ist halt immer noch Heimat



Super feine Glace, danke Anita



Gruppenbild mit Genussmoment



Förster besucht Förster



Familienfoto, die dürfen kuscheln



Sommerfeeling



Der Regisseur

Atlas-Trekking / Marokko

Teil 3

Mittwoch, 7. Juni 2000

Nach einer kalten Nacht und kurzem Morgenessen verlassen wir frühzeitig unseren Lagerplatz. Zuerst geht es eine gute Stunde bergauf, vorbei an herrlich blühenden Polsterstauden. Eine kleine Zwischenverpflegung und schon geht es wieder abwärts. Wir begegnen Nomaden mit ihren grossen Schaf- und Ziegenherden. Was diese Tiere wohl zu fressen finden in dieser kargen Gegend? Wir denken an die saftigen Weiden bei uns zu Hause. Unterwegs machen wir Rast an einer Quelle, Gelegenheit unsere Trinkflaschen aufzufüllen und kurz Gesicht und Arme zu kühlen – es ist heiss.

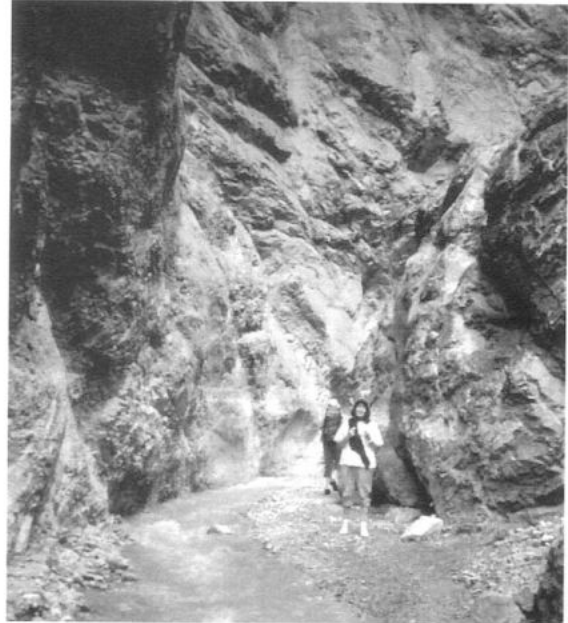
Plötzlich hat es unser Leiter eilig und er fordert unseren kleinen Mohammed auf, ihm zu folgen – es scheint sich eine Überraschung anzubahnen. Tatsächlich. Wir erreichen kurz nach Mittag unseren neuen Lagerplatz am Flussbett in der Nähe von Assifen Arnos. Kaum angekommen wird uns die herrlichste Salatplatte von ganz Nordafrika mit Tomaten, Peperoni, Gurken, Zwiebeln und Oliven angeboten.



Wie aus heiterem Himmel (mittels Funk – oder etwa durch Rauchzeichen??) erscheint ein Cola- und Mineralwasserverkäufer per Muli bei uns im Camp – der geschäftliche Erfolg ist ihm in Anbetracht der vielen durstigen Kehlen so gut wie sicher.

Wir markieren unsere Schlafplätze und schon kommt eine weitere Überraschung. Hanspeter schlägt vor, eine kurze, ca. ¾-stündige Wanderung in eine Schlucht zu unternehmen, wo auch gebadet werden

kann – quasi als Vorgeschmack zu unseren nächsten Trekkingtagen. Also, nichts wie los! Das vorerst noch breite, mit Geröll angefüllte Bachbett muss mehrmals überquert werden, bevor dann die Schlucht erreicht wird. Die fast senkrechten Felswände rücken einander näher und bald verschwindet der am Horizont anfänglich noch gut sichtbare, schneebedeckte Mt. Goun.



Zuweilen füllt der reissende Fluss die ganze Schlucht aus und zwingt uns wieder in sein kaltes Wasser. In einer kleinen Bucht finden wir das versprochene Freibad. Kalt aber wohltuend.

Gegen Abend kehren wir zu unserem Lagerplatz zurück. Die Küchenmannschaft hat für uns Suppe und Tachine mit Gemüse zubereitet. Dazu gibt es einheimischen Wein aus Plastikbechern.



Unsere bewährte Freilandküche

Zu Peters Schnöregigeli singen wir noch einige Lieder. Sofort gesellen sich auch unsere marokkanischen Freunde zu uns, rhythmisch bewaffnet mit Kanister und Wasserbecken.

Donnerstag, 8. Juni 2000

Heute starten wir zur Königsetappe. Alle sind natürlich gespannt, wie wir diese lange Bergwanderung bewältigen werden. Hildegard bekundete in den letzten Tagen Mühe unser Tempo mitzuhalten. Sie darf heute auf dem Maultier mitreiten. Wir taufen sie spontan um auf Maria. Von der Alp Arous aus wandern wir auf einem schmalen Pfad bergaufwärts. Bei bereits 28° C, auf einer Höhe von 2610m ü.M. machen wir den ersten Halt. Weiter geht die Wanderung hinauf zu einem engen Felsdurchgang. Ein imposantes Bild!



Im Wissen dieser Schwierigkeit haben unsere Maultiertreiber die Lasten so geladen, dass der schmale Einschnitt fast ohne Probleme passiert werden kann. Wir haben den Pass Disi Adent erreicht. Nach weiteren zwei Stunden überqueren wir den nächsten Übergang, der 3200m ü.M. hoch ist und als Wasserscheide bezeichnet wird.



Der Abstieg führt an Nomadensiedlungen vorbei. Das Wetter verschlechtert sich zusehends. Weit unter uns können wir bereits unser Etappenziel erkennen. Das Küchenzelt ist bereits aufgebaut, was nichts Gutes verheisst. Unten angekommen müssen auch wir schnell die übrigen Zelte aufstellen. Kaum gemacht, klopfen die ersten Regentropfen schon auf unser Zelt-dach. Kurze Zeit später ist der Spuk bereits wieder vorbei. Nach diesem anstrengenden Tag freuen wir uns alle auf das Nachessen. Kurz vor dem Einnachten wechseln einige Schafherden mit hunderten von Tieren nahe unserem Camp von der einen Talseite auf die andere. Dabei können wir die Machtkämpfe zwischen den sich rivalisierenden Widdern miterleben. Ein ohrenbetäubendes Schauspiel, wenn ihre Schädel mit dumpfem Ton aufeinanderprallen. Heute Nacht schlafen wir erstmals in unseren Zelten.



Trekkingregeln und Aufgaben: Für das Essen zuständig ist Hanspeter als Leiter und Mohammed. Den Abwasch besorgen abwechselnd 2 Teilnehmer. Toilette: Beim Lagerplatz steht eine Schaufel. Man entfernt sich, wenn vorhanden hinter einen Busch, gräbt ein Loch und erledigt sein Geschäft. Anschliessend zudecken. Fertig!



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Das Coronavirus ist allgegenwärtig

In guten wie in schlechten Zeiten sind wir für Sie da!

**TCM unterstützt Ihr Immunsystem und hilft,
dass Sie sich körperlich und psychisch besser fühlen**

Wir nehmen die Verantwortung wahr, um unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen.

Ein Geschenk zur Stärkung Ihrer Gesundheit

Die Corona-Pandemie ist eine grosse Herausforderung - für Körper und Psyche.

TCM ist ein sanfter Weg, wie Ihr Immunsystem gestärkt werden kann und Sie sich auch psychisch wieder fit fühlen. Wir laden Sie zu einer kostenlosen Behandlung in eine unserer Praxen ein.

Einlösen an einem der vier Standorte von TCM Oberaargau.

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren - direkt bei Ihrer bevorzugten Praxis oder unter 062 922 91 87

Pro Person kann 1 Gutschein für 1 Behandlung eingelöst werden. Nicht kummulierbar mit anderen Gutscheinen. Gültig bis 30. September 2020



www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen von ihren Erfahrungen mit Allergien und Immunstärkung

«Schon als Kind litt ich an Heuschnupfen. Im Erwachsenenalter wurde die Allergie immer schlimmer. Nach einer starken Grippe war ich gegen fast alles allergisch.» Die Mutter zweier Söhne erzählt, wie es zu Kreuzreaktionen kam und selbst Äpfel schlimme allergische Symptome hervorriefen.

Als es Cornelia wirklich sehr schlecht ging, suchte sie die Praxis von TCM Oberaargau auf. «Seit eineinhalb Jahren lasse ich mich

nun mit Akupunktur behandeln und das nützt enorm!

Die Allergien sind fast verschwunden, und die einzige Nebenwirkung dieser Behandlung ist, dass ich voller Energie bin!»

Claudia (41), Heuschnupfen, Kreuzallergien



«Vor allem im Winter – man verbringt viel Zeit drinnen, die Luft ist trocken – lief die

Nase entweder oder war verstopft. Und das permanent. Meine Erfahrungen mit TCM sind sehr gut!

Toll ist, dass die Behandlungen allgemein wirken. Deshalb suche ich die Praxis nun alle sechs Wochen auf – auch um das Immunsystem zu unterstützen.

Dass sich die Praxen von TCM Oberaargau an den SRO-Standorten befinden, ist für mich sehr praktisch.»

Esther (46), Allergien (Hausstaub, Milben, Katzenhaar)

Im Oberaargau zu Hause

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
062 955 52 70

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
062 916 46 60

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
062 959 62 44

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
032 633 72 01

Zentrale

062 922 91 87

Sprechstunde

MO-FR 08.00–12.00 / 14.00–18.00 Uhr
Krankenkassen anerkannt

www.tcmoberaargau.ch

Wir sind gerne für Sie und Ihre Gesundheit da, reservieren Sie einen Termin!



Support bei Problemen mit

- PC/Laptop
- WLAN
- Handy/Smartphone
- TV

Weitere Dienstleistungen

- Personentransporte
- Anhänger
- Baukran-Beratung

URS HILFT
Urs Scheiber
Dorf 2
4933 Rütschelen

Besuch die neue Website:
www.urs-hilft.ch
info@urs-hilft.ch
079 588 88 33

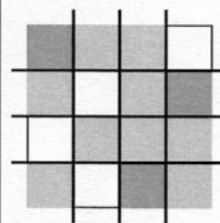


- Maurergeschäft
- An- und Umbauten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno
Adlerweg 2
4934 Madiswil
Tel. 062 965 31 67

Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge



Alleeweg 6
4932 Lotzwil
Natel 079 443 14 61
meinplattenleger@bluewin.ch
www.mein-plattenleger.ch

Bolliger Elektrotechnik GmbH

Dipl. Elektroinstallateur



- Beratung
- Planung
- Installation
- Elektroapparate

Melchnastrasse 20 ☎ 062 923 55 33
4924 Obersteckholz ⓘ www.bolliger-et.ch



- Malerarbeiten - Gipserarbeiten
- Umbau + Renovationen

Peter Mathys, Malergeschäft

Birkenweg 9, 4933 Rütschelen
Tel. 079 202 88 60, mathys18@bluewin.ch

NATÜRLICH FIT

mit Madlen Friedli

**AB MONTAG
01. JUNI 2020
09.00 UHR**

wohlfühlfaktor
Madlen Friedli

Treffpunkt: Café Drama,
Rüschelen

DIE NATUR WIRD ZUM SPORTPLATZ

Wir nutzen die Energie der frischen Luft, den Spirit der Gruppe und bewegen uns ganzheitlich, natürlich und funktionell. Aufwendiges Equipment brauchen wir nicht, wir benutzen die örtlichen Gegebenheiten. Die gute Energie im Wald lüftet den Kopf und ist eine wunderbare Stress-Prävention. Der frische Sauerstoff setzt Glückshormone frei und erzeugt eine stimmungsaufhellende Wirkung. Nach der Trainingsstunde gehst du ausgeglichen und voller Energie durch den Tag.

Ab Montag 1. Juni 2020
09.00 – 10.00 Uhr
Treffpunkt: Café Drama,
Bergwaldweg 4,
4933 Rütschelen

Keine Vorkenntnisse nötig, für
Einsteiger und Fortgeschrittene
Preis: 15.00 / Lektion
(10er Abo möglich)

Das Training findet ganzjährig bei jeder Witterung statt, ganz nach dem Motto: „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“

Neugierig geworden? Ich freue mich auf Dich.

Anmeldung:
Madlen Friedli 079 396 72 00



Agenda

18.06.20 Papiersammlung

04.07.20 - Sommerferien

09.08.20

31.08.20 Redaktionsschluss Rütsceler

19.09.20 - Herbstferien

11.10.20

Aufgrund der speziellen Lage ist nicht sicher, welche geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können. Aktuelle Anlässe in der Gemeinde finden Sie immer unter www.ruetschelen.ch. Danke für Ihr Verständnis.

Impressum

Redaktion: Petra Erdin-Jost

Patrick Jordi

Renate Kunz-Jost

Selina Schütz

Chiara Jost

Druck: Greub + Fuhrer, Lotzwil

Erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss Nr. 82: 31. August 2020

Beiträge an: ruetscheler@gmx


Café Drama
Bergwaldweg 4, 4933 Rütscelen, T 077 477 28 25

Öffnungszeiten
Mittwoch 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr



**Holzbau
Schübi**

Schübi bringt's und Holz...

Beat Schüpbach . Waldhaus 71A . 4933 Rütscelen
Telefon: 079 550 06 26 . www.holzbau-schuebi.ch

Entspannen & Geniessen

Auszeit für dich
Klanginsel

- auf dem Klangbett aus Österreich, einzigartig in der Schweiz
- Klangschalenmassage
- energetische Behandlung auch mit dem Klangbett kombinierbar



Nicole Affentranger
Badstrasse 4, 4932 Gutenberg
♥ Termin unter 079 644 04 27 oder klanginsel@bluewin.ch
♥ Informationen unter www.klanginsel.ch



Harmonisiert
meinen Körper

Stärkt
mein Immunsystem

Löst
meine Blockaden

Aktiviert
meine Selbstheilkraft

Verbessert
mein Wohlbefinden